

Sich im Ausland sozial zu engagieren und freiwillig in Projekten rund um den Globus mitzuarbeiten kann eine wirklich gute Sache sein. Doch freiwillige Arbeit im Ausland ist kein Urlaub bei dem du nebenher ein bisschen Gutes tust.

Wir haben hier die wichtigsten Informationen für dich zusammengestellt, geben Tipps, worauf du bei der Suche nach deiner Freiwilligenarbeit achten, und welche Fragen du dir im Vorhinein stellen solltest.

Freiwillige Einsätze

Du möchtest mehr zu Fairer Freiwilligenarbeit im Ausland erfahren?

Komm im InfoEck in deiner Nähe vorbei oder informiere dich unter: www.mei-infoeck.at

1. Überlege dir was du willst

Beschäftige dich im Vorhinein mit dir selbst und in welcher Form du im Ausland arbeiten möchtest. Von Umweltschutz über Bau- und Denkmalpflege bis hin zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es unzählige Möglichkeiten. Dazu kommt, dass auch die Auswahl des Landes, in dem du deinen Einsatz absolvieren willst, eine wichtige Rolle spielt.

Überlege dir im Vorhinein:

- Wie viel Zeit möchtest du im Ausland verbringen?
- In welchem Bereich möchtest du tätig sein?
- Was sind deine Stärken? Hast du schon Vorerfahrung oder eine entsprechende Ausbildung?
- Wie steht es mit deinen Sprachkenntnissen? Reichen diese für dein Zielland aus?
- Welche Ansprüche hast du an die Arbeit in dem jeweiligen Projekt?
- Welche Wertvorstellungen hast du? Was ist dir wichtig?

Auf unserer Website unter www.mei-infoeck.at/weltweit/freiwillige-einsaetze/ findest du vier Grundsatzfragen, die du dir stellen solltest, bevor du mit der Suche beginnst, sowie viele weitere Tipps und ausführliche Infos zu deinen Möglichkeiten.

2. Verschaffe dir einen Überblick

Es gibt die unterschiedlichsten Projektangebote für Freiwilligenarbeit im Ausland.

Von gemeinnützigen Organisationen über Agenturen, die mit Freiwilligen Geld verdienen, bis hin zu privaten Anbietern und Anbieterinnen ist alles dabei. Vergleiche die Angebote miteinander. Welche Kosten fallen an, ist klar wofür du Geld bezahlst und stimmen deine eigenen Vorstellungen mit denen der Anbietenden überein?

Darauf solltest du bei der Auswahl achten:

- Gibt es eine persönliche Beratung?
- Wird auf Kinderschutzrichtlinien geachtet?
- Sind spezielle Qualifikationen erforderlich?
- Ist zu erkennen wie sich die Kosten zusammensetzen?
- Werden unrealistische Versprechungen gemacht?
- Wie steht es um Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung?
- Gibt es vor Ort Ansprechpersonen?
- Gibt es vor Ort Ansprechpersonen? Wer hilft in Notfällen, wenn du zum Beispiel erkrankst, es Probleme innerhalb des Projektes gibt oder du früher nach Hause fliegen musst?

3. Bereite deine Reise gut vor

Wenn du dich entschieden hast, dich im Ausland sozial zu engagieren, geht es an die Vorbereitungen deiner Reise. Halte dabei engen Kontakt zu der Organisation oder der Agentur, mit der du deinen Aufenthalt machst. Achte darauf, dass du alle nötigen Dokumente hast, wie zum Beispiel einen gültigen Reisepass oder das richtige Visum. Lasse dir von deiner Versenderorganisation Kontaktdaten in deinem Zielland geben und kläre ab, wer dich vom Flughafen oder Bahnhof abholt.

Die Informationen wurden von den InfoEck Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.



Stand: November 2018 / ss

Die Infomaterialien stehen unter der Creative Commons Lizenz „Namensnennung“.

Impressum: Verein Generationen und Gesellschaft, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, ZVR 399 463 751

www.mei-infoeck.at

WhatsApp Broadcast
0699 150 835 15



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251

